

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

RV Solidarität Schweinfurt III : SV Schwanfeld 1945 III
Donnerstag, 21.03.2024, 20:00 Uhr

Orlowski macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom RV Solidarität Schweinfurt III, als Nicole Orlowski ihr Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg gegen die Gäste des SV Schwanfeld 1945 III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Nicole Orlowski, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Den Start machten die Doppel. Die siebringende Taktik fehlte Bethke und Hänelts bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kanski und Hertlein ab Ballwechsel 1. Orlowski / Spahn überzeugten im Match gegen Alin / Hofmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Nicole Orlowski besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jonas Alin noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 9:11, 11:3, 10:12, 11:9, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Remo Bethke und Ludwig Kanski den letzten Ballwechsel spielten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 11:5, 11:4, 11:9 gegen Thomas Hofmann fand Luis Hänelts von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Tobias Hertlein musste Konstantin Spahn Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RV Solidarität Schweinfurt III und des SV Schwanfeld 1945 III. Mit nur einem Satzverlust ging Nicole Orlowski gegen Ludwig Kanski durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit 8:11, 11:7, 8:11, 11:13 verlor Remo Bethke seine Partie gegen Jonas Alin, in die Bethke im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wenig später Luis Hänelts beim 3:0 gegen Tobias Hertlein. Da gab es nichts zu rütteln. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Konstantin Spahn verlor seine Partie indes gegen Thomas Hofmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 5:11, 7:11. Das musste man neidlos anerkennen. Luis Hänelts bezwang anschließend Ludwig Kanski in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Nicole Orlowski beim 21:19, 9:11, 9:11, 11:2, 11:7 gegen Tobias Hertlein, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 40 Bällen endete und an Orlowski ging. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der RV Solidarität Schweinfurt III in der Saison nun 3 Saison-Siege, 15 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.04.2024 gegen den TSV 1906 Gochsheim III bevor. Für den SV Schwanfeld 1945 III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Franken 06 Sennfeld II am 08.04.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:34 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

RV Solidarität Schweinfurt III

Doppel: Bethke / Hänelts 0:1, Orlowski / Spahn 1:0

Einzel: N. Orlowski 3:0, R. Bethke 1:1, L. Hänelts 3:0, K. Spahn 0:2

SV Schwanfeld 1945 III

Doppel: Kanski / Hertlein 1:0, Alin / Hofmann 0:1

Einzel: L. Kanski 0:3, J. Alin 1:1, T. Hertlein 1:2, T. Hofmann 1:1